

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

auf Grund bestehender Corona Tatsachen und deren Auswirkung auf die Gesundheit und unseren Grundrechten ,unser freiheitlich demokratischen Gesellschaft, fordere ich Sie auf alle Mitarbeiter ihres Amtes darüber aufzuklären ,wegen der Dringlichkeit der Maßnahmen, sie zu beenden. Deswegen müssen die Impfungen ebenfalls beendet werden. Öffentlich alle Corona Maßnahmen zurückzunehmen. Zur Erfüllung dieser Forderung setzte ich Ihnen eine Frist von einer Woche.

Bei Nichteinhaltung dieser Frist gilt diese als Beweis für die Richtigkeit aller Aussagen und die Befreiung aller Corona-maßnahmen beenden kann. Allen wissenschaftlich ausgebildeten Spezialisten teile ich mit, das eine Anzeige bei der Polizei, wegen Amtsmißbrauch, Eingriff in die

Grundrechte der Bildung, Freiheit des Eigentums, Elternrechts, der Würde, des Rechts auf Leben und körperliche Unversehrtheit und Beteiligung an Totschlag stellen werde. Somit kann sich kein Mitarbeiter des Gesundheitsamtes noch darauf zurückziehen, sie hätten nichts gewußt ,nichts geahnt.

Ab sofort, Herr Dr.Adam gelten sämtliche Corona -Maßnahmen für mich persönlich nicht mehr,weder dürfen noch können. Bestätigen sie mir die Richtigkeit der Tatsachenfeststellung und der daraus resultierenden Befreiung von sämtlichen Corona-Maßnahmen. Weil deren unterstellte wissenschaftliche Begründung eindeutig weggefallen ist. Schriftlich und innerhalb der Frist bestätigen. Dem Ordnungsamt mitteilen den Wegfall aller Corona Maßnahmen und Verpflichtungen für mich ,meine Familie und allen Bürgern mitteilen, um den unnötigen Aufwand und die Kosten auch hierfür sofort einzusparen.

Ich sehe mich als Bürger und auch als Therapeut,mit der Vielzahl von Kollegen und

Ärzten verpflichtet, meinem Gewissen auch als Christ und Priester diesem Weg zu folgen und auch an entscheidender Stelle für Aufklärung zu sorgen. Es gilt nicht die Medizin in Frage zu stellen, sondern die Maßnahmen mit den gentechnischen Versuchen und deren Auswirkung in Frage zu stellen, die eine Bedrohung für alle Menschen ist.

Alle Corona-Maßnahmen basieren auf dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) und werden -aber nur bei Erfüllung des Gesetzes dadurch gerechtfertigt. §1 IfSG unterwirft alle Beteiligten der Wissenschaftlichkeit. Da diese Wissenschaftlichkeit als Voraussetzung für die Corona-Maßnahmen nicht gegeben ist und die Aussagen der Virologen eindeutig widerlegt sind, verlieren alle Corona-Maßnahmen ihre Gültigkeit und Rechtfertigung.

Mehr noch:

Alle Corona-Maßnahmen sind durch die Feststellung dieser Tatsachen illegal geworden. Hierzu gibt es genügend medizinische Unterlagen

die wir Ihnen gerne zur Verfügung stellen.

Besonders für unsere Kinder. Es gab eine Zeit in der die Menschen nur unter dem Druck einer Regierung folgten. Unsere deutsche Geschichte ist in diesem Falle ein klassisches Beispiel. Wir wollten eine freie Gesellschaft mit demokratischer Grundlage nach 1945. Dafür haben unsere Väter das Grundgesetz geschaffen um so etwas zu verhindern.

Hier möchte ich Sie, zum noch besserem Verstehen und Nachvollziehen des bereits Gesagten, auf die Bedeutung derjenigen Widerlegung der Virologie durch sich selbst hinweisen, wie sie 1999 veröffentlicht wurde. Mit diesem Wissen können Sie und andere leichter verstehen, warum und wie eine ungerechtfertigte, unwissenschaftliche Vergabe eines Nobelpreis am 10.12.1954, die bereits wissenschaftlich widerlegte Virologie wieder aufleben ließ. Dieses Wiederaufleben von

etwas Widerlegtem führte nach den HIV/AIDS-Massentötungen^{xii}, zig Epidemien und Pandemien, dem millionenfachen Verbrennen von Rindern wegen „BSE“, der millionenfachen Tötung von Tieren wegen den diversen „Influenza“-Panikreaktionen und vor allem wegen den unhinterfragten und sinnlosen Impfkampagnen unserer Geschichte, direkt und absehbar zum Selbstläufer der kollektiven Corona-Hysterie.

Zitat zum Thema: Medizin

So wie man nicht unternehmen dürfe, die Augen zu heilen ohne den Kopf, noch den Kopf ohne den ganzen Leib, so auch nicht den Leib ohne die Seele; sondern dieses eben wäre auch die Ursache, weshalb bei den Hellenen die Ärzte den meisten Krankheiten noch nicht gewachsen wären, weil sie nämlich das Ganze verkannten, auf welches man solche Sorgfalt richten müsste, und bei dessen Übelbefinden sich unmöglich irgendein Teil wohlbefinden könnte. Denn alles [...] entspränge aus der Seele, das Böse und das Gute dem Leibe und dem ganzen Menschen, und

*ströme ihm von dorthen zu wie aus dem Kopfe
den Augen.*

*Platon(427 - um 348 v. Chr.), lateinisch Plato,
griechischer Philosoph, Schüler des Sokrates*

*Quelle: Platon, Charmides, entstanden um 380 v.
Chr. 156e. Übersetzt von Friedrich Schleiermacher*

Mit freundlichen Grüßen



Die Argumente für die Aufforderung:

1. Virologen deuten das Sterben von Zellen im Labor als viral bedingt. Sie übersehen aufgrund fehlender Kontrollversuche, dass sie die Zellen im Labor selbst und unbeabsichtigt, durch Verhungern und Vergiften töten. Dieser Fehldeutung liegt eine einzige Publikation von John Franklin Enders und einem Kollegen vom 1.6.1954 zugrunde. Über diese Publikation wurde im Masern-Virus-Prozess höchststrichterlich entschieden, dass darin keine Beweise für ein Virus enthalten sind. Diese Publikation wurde zur exklusiven Grundlage nicht nur der Masern-Virologie, sondern der gesamten Virologie seit 1954 und der Corona-Hysterie

2. Virologen setzen gedanklich kürzeste Stückchen an sog. Erbinformationen absterbender Zellen gedanklich/rechnerisch zu einem sehr langen Erbgutstrang zusammen, den sie als den Erbgutstrang eines Virus ausgeben.

Dieser gedanklich/rechnerische Vorgang wird als Alignment bezeichnet. Dabei haben sie die Kontrollversuche nicht getätigt, den Versuch, auch aus kurzen Stückchen sog. Erbinformation nicht-infizierter Quellen, den erwünschten Erbgutstrang gedanklich/rechnerisch zu konstruieren.

3. Virologen benötigen für das Alignment eines Virus immer einen vorgegebenen Erbgutstrang eines Virus. Sie benutzen aber hierzu immer einen auch nur gedanklich/rechnerisch erzeugten Erbgutstrang und niemals einen echten, einen in der Realität gefundenen. Sie tätigen dabei niemals die Kontrollversuche, ob aus dem vorhandenen Datensatz sog. Erbinformationen auch „virale“ Erbsubstanzstränge ganz anderer Viren konstruiert werden könnten oder nicht.

4. Virologen haben „Viren“ niemals in Menschen, Tieren, Pflanzen und deren Flüssigkeiten gesehen oder daraus isoliert. Sie haben das nur scheinbar, indirekt und immer nur mittels ganz spezieller und künstlicher Zellsysteme im Labor getan. Sie haben niemals die Kontrollversuche erwähnt oder

dokumentiert, ob ihnen die Darstellung und die Isolation von Viren auch in und aus Menschen, Tieren, Pflanzen oder deren Flüssigkeiten gelungen ist.

5. Virologen haben diejenigen vermeintlichen Viren, die sie mittels elektronenmikroskopischer Aufnahmen fotografieren, niemals isoliert, biochemisch charakterisiert oder daraus ihre vermeintliche Erbsubstanz gewonnen. Sie haben niemals Kontrollexperimente getätigt oder veröffentlicht, ob nach der Isolation dieser Strukturen auch tatsächlich „virale“ Eiweiße (der Hülle des Virus) und vor allem der virale Erbgutstrang nachgewiesen werden konnte, der ja das zentrale Bestandteil und Charakteristikum eines Virus darstellen soll.

6. Virologen geben typische Artefakte sterbender Gewebe/Zellen und typische Strukturen, die beim Verwirbeln zelleigener Bestandteile wie Eiweiße, Fette und den verwendeten Lösungsmitteln entstehen, als Viren oder als virale Bestandteile aus. Auch hier fehlen die Kontrollversuche mit nicht infizierten, aber ebenso behandelten

Zellen/Gewebe.

7. Die sog. Übertragungsversuche, die Virologen tätigen, um die Übertragbarkeit und Krankheitserregung der vermuteten Viren zu beweisen, widerlegen die gesamte Virologie. Es sind ganz offensichtlich die Versuche selbst, die die Symptome auslösen, die im Tierversuch als Beweis für die Existenz und die Wirkung der vermuteten Viren ausgegeben werden. Auch hier fehlen jegliche Kontrollversuche, bei denen exakt das Gleiche gemacht wird, bloß mit nicht-infizierten oder sterilisierten Materialien.

Weniger ist mehr.

